

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2010

Gastuniversität: National Cheng Kung University Tainan

Aufenthaltsdauer: von Februar 2010 bis Juli 2010

BITTE GLIEDERN SIE DEN BERICHT IN FOLGENDE PUNKTE:

Stadt, Land und Leute

Mein Auslandssemester fand an der NCKU in Tainan statt, einer der größten und populärsten Universitäten in Taiwan. Tainan ist südwestlich gelegen und befindet sich ca. 1 Autostunde vom Flughafen Kaohsiung und 3 Stunden vom Flughafen Taipei entfernt. Tainan (chin. 台南) ist die ehemalige Hauptstadt (aktuell Taipei) und ist mit ca. 770.000 Einwohner die viergrößte Stadt Taiwans. Taiwan gehört zur Republik China. Tainan eine ehemalige niederländische Kolonialstadt, was in bestimmten Stadtteilen noch immer ersichtlich ist.

Taiwan, oder früher von den Portugiesen als „Ilha de Formosa“ bezeichnet, ist mit gut 35.000 km² vergleichsweise klein. Es leben aktuell ca. 23.000.000 Taiwanesen auf der Insel. Am dicht besiedelst der der wirtschaftlich gut ausgebaute Westen des Landes. Der Osten des Landes war jahrelang durch die Bergkette im Zentrum des Landes nur umständlich erreichbar, besticht aber durch eine atemberaubende Landschaft mit kleinen Teedörfer und wenig(er) Verkehr.

Taiwan bietet trotz der geringen Größe eine Landschaft, die beinahe alles zu beinhaltet hat. Im Zentrum des Landes erstrecken sich Berge mit über 4000m Höhe, der Süden bietet Strände zum Surfen und Relaxen, desweiteren gibt es rund um Taiwan einige schöne Inseln.

Erwähnenswert ist noch, dass aufgrund des Klimas (tropisch, subtropisch) im Sommer (ab Juli/August) Taifunzeit herrscht und es ab und an auch mal kleinere bis mittlere Erdbeben gibt.

Soziale Integration

Sich als Fremder in Taiwan zu integrieren fällt nicht sonderlich schwer. Die Taiwanesen stehen Ausländern sehr interessiert und freundlich gegenüber. Sie sind bekannt für ihre freundliche und zuvorkommende Art. Die Taiwanesen sind gesellig und aktiv und es ist einfach Anschluss zu finden. Wenn man sich wagt die Sprache (Chinesisch) zu erlernen, wird dies von den Einheimischen oft mit Freude und großem Interesse unterstützt.

Die Universität ist sehr engagiert und es werden laufend verschiedenste Aktivitäten organisiert. Ebenso veranstalten die Studentenvereinigungen regelmäßig Ausflüge, Sportaktivitäten, etc.

Unterkunft

Die einfachste Möglichkeit ist es in einem der Studentenheime zu wohnen (dormitory). Diese sind nun klimatisiert und befinden sich alle auf oder rund um den Unicampus. Ausländische Studenten teilen sich das Zimmer meist mit einem Kollegen, es besteht jedoch auch die Möglichkeit auf ein Einzelzimmer. Die Zimmer sind meist spartanisch ausgestattet, aber die meiste Zeit verbringt man sowieso Auswärts. Bleibt man für länger als 1 Jahr empfiehlt es sich oft eine eigene Wohnung oder eine WG zu suchen, da die Studentenheime beispielsweise über keine Küchen verfügen.

Kosten

Ungefähre monatliche Ausgaben (in €):

Unterkunft (inkl. Stromkosten)	ca. 85 €
Kosten für Verpflegung	200 €
Transportkosten (Tickets, Benzin)	25 €
Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	5 €
Studiengebühren (Chinesisch-Kurse)	240 €

Weitere Kosten (gesamt in €):

Impfungen (in Österreich)	180 €
Visum (multiple entry):	75 €
Auslandskrankenversicherung	250 €
Reisekosten (Flugticket):	980 €
Moped (Roller)	350 €
Fahrrad	25 €
Div. Ausflüge, Reisen (in Taiwan)	500 €

Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Visum kann man bereits in Österreich, bei der Taiwanesischen Botschaft in Wien, beantragen oder nach Einreise in Taiwan. Als österreichischer Staatsbürger hat man nach Einreise in Taiwan ein 30-tägiges Visitor-visa, welches dann je nach Bedarf verlängert wird. Ich habe jedoch vorab bereits ein multiple-entry Visum in Österreich beantragt. Diese gilt für jeweils 60 Tage und kann zweimal auf maximal 180 Tage verlängert werden.

Hinsichtlich Versicherung muss vorab eine Auslandskranken- und Unfallversicherung abgeschlossen werden. Diese wird dann auch bei der Universität für Registrierung etc. benötigt.

Beschreibung der Gastuniversität

Die NCKU ist im Vergleich zur JKU riesig. Es werden unzählige Studienrichtungen angeboten und sie verfügt ebenso über ein eigenes Universitätskrankenhaus. Ich habe Kurse am Institute for International Management and Business Administration (IIMBA) absolviert.

Grundsätzlich ist die Universität in allen Bereich modern ausgestattet und verfügt über gute Lehrräume und eine ausgezeichnete Bibliothek. Ebenso haben alle Institute eigene „study rooms“ und bieten die Möglichkeit PC und Internet zu nutzen.

Anmelde- und Einschreibformalitäten

Anmeldeprozedur wird vor Antritt des Auslandssemester schon zum größten Teil erledigt. Nach der Ankunft führt der erste Weg zum Office of International Affairs (OIA). Dort werden dann die restlichen Formalitäten erledigt. Grundsätzlich ist das OIA bei Fragen immer prompt erreichbar und äußerst hilfsbereit.

Studienjahreinteilung

Meine Kurse am IMBA-Institut wurden vom 22.02.2010 bis zum 28.06.2010 absolviert.

Chinesisch-Sprachkurse am Chinese Language Center können je nach Bedarf organisiert werden.

Orientierung:	
Vorbereitender Sprachkurs:	-
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	Mitte Sep.- Ende Jänner
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	22.02.10 bis 28.06.10
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	April sind midterm exams und im Juni die final exams zu absolvieren
Ferien:	Februar sind Semesterferien, danach ab Juli Sommerferien

Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

OIA, IIMBA, Chinese Language Center veranstalten regelmäßig etwas und zu Beginn eines Semesters werden Einführungs- und Kennenlernwochen organisiert. Man wird laufend per E-Mail über anstehende Aktivitäten informiert. Hingehen lohnt sich (fast) immer, da man neue Leute kennen lernt und nützliche Informationen erhält.

Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Folgende Kurse wurden am IIBMA Institut (NCKU) absolviert:

National Cheng Kung University, Business Ethics and Law, 3 Credit Hours, (6-7 ECTS)

National Cheng Kung University, Organizational Behavior, 3 Credits (6-7 ECTS)

Am Chinese Language Center wurden folgende Sprachkurse absolviert:

Small Group Chinese Class (15 hours) (von März bis Juni)

Small Group Intense Chinese Class (20 hours) (Juli)

Die Kurse am IIBMA Institut sind ähnlich den Kurse für internationales Management an der JKU. Jedoch müssen laufend Präsentation und Case-studies erstellt werden, wodurch der Aufwand vergleichsweise hoch ist. Alle Kurse werden in Englisch präsentiert und die Vortragenden sind meist gut organisiert und diskussionsfreudig. Grundsätzlich gilt für alle Kurse Anwesenheitspflicht.

Das Chinese Language Center (CLC) ist absolut spitze. Hier wird in einem tollen Umfeld für alle Leistungsklassen Chinesisch gelehrt. Diese Kurse sind leider nicht kostenlos, jedoch auf jeden Fall sehr nützlich.

Resümee

Neben der Wahl meiner Studienrichtung war die Entscheidung für ein Auslandssemester die wichtigste Entscheidung im Laufe meines Studiums. Man lernt fürs Leben, gewinnt Freude aus der ganzen Welt und ist in der Lage schnell und effektiv eine neue Sprache zu erlernen. Ich würde auf jeden Fall wieder ein Auslandssemester in Taiwan absolvieren, da ich Land und Leute schon in mein Herz geschlossen habe.

Sonstiges

Für Tainan empfiehlt es sich ein Fahrrad oder einen Roller zu besorgen, da der öffentliche Verkehr eher schlecht ausgebaut ist. Gehsteige und Fußgängerzonen sind selten oder gar nicht vorhanden. Jedoch ist der Verkehr nicht ganz ungefährlich und es benötigt etwas Vorsicht und eine Eingewöhnungszeit.

Das Essen (besonders auf den Night Markets) ist ein Abenteuer. Es ist (fast) alles lecker und genießbar. Zutaten sind immer frisch und die Gerichte werden meist vor euren Augen zubereitet.

Tee wird an allen Ecken und Enden angeboten und ist das Nationalgetränk der Taiwanesen. Neben Tee gibt es noch eine Vielzahl an Fruchteshakes, die absolute fantastisch schmecken.

Öffentlicher Verkehr, Essen und Wohnen ist vergleichsweise günstig, weshalb man auf jeden Fall so oft wie möglich die Gelegenheit nutzen sollte diese schöne Insel zu erkunden!